

Protokoll

der Mitgliederversammlung vom 19. April 2016 (10:00 – 12:00 Uhr) im Gemeindesaal, Zollikon

Teilnehmer: 91 Mitglieder (stimmberechtigt), 15 Gäste

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Peter Ewert, Präsident, begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und Gäste (in Vertretung der Gemeinde und einiger dem Sfs nahestehender Organisationen).

Speziell begrüßte er Peter Grümmner, der in verdankenswerter Weise die Mitgliederversammlung mit seinem Cellospiel zu deren Beginn und Abschluss musikalisch umrahmte.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf Vorschlag des Präsidenten wählte die Versammlung als Stimmenzähler: Heinz A. Abegg, Karl Bravin, Elisabeth Hauri und Rita Cedraschi.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 20. Mai 2015

Die Versammlung genehmigte das Protokoll diskussionslos und einstimmig.

4. Jahresbericht 2015

Der Präsident ging in seiner Ansprache auf einige wichtige Fakten und Entwicklungen aus dem Vereinsjahr 2015 ein. Im Zentrum der Sfs-Tätigkeit stand wie immer die Vermittlung von Dienstleistungen, unermüdlich gewährleistet durch Heidi Wuhrmann, Lilo Weber, Jeannette Brumann und Ruth Aeschbacher. Ein schöner Höhepunkt war die erfolgreiche 20 Jahre-Jubiläumsfeier. Der Präsident ging ausserdem kurz auf die erfolgreichen regelmässigen Veranstaltungen (offenes Singen und Mittagstisch) und einige statistische Daten ein, so u.a. zu den erbrachten Dienstleistungen. Er verdankte die Dienste der im letzten Jahr aktiven und ausgeschiedenen freiwillig Mitarbeitenden. Im Zentrum der Tätigkeit des teilweise neu zusammengesetzten Vorstands stand u.a. die Vorbereitung des neuen, Internet-gestützten Systems zur Vermittlung von Dienstleistungen, die schriftliche Vereinbarung des Sfs mit seinen freiwillig Mitarbeitenden und die Einführung einer Regelung für über 80-jährige Fahrerinnen und Fahrer.

Die Mitgliederzahl blieb mit 511 Personen im 2015 konstant (383 Einzel- und 64 Paar-Mitglieder). 65 davon sind freiwillig Mitarbeitende. Die Versammlung gedachte kurz der 38 Mitglieder, die im 2015 verstorben waren.

Die Mitgliederversammlung genehmigte den Jahresbericht diskussionslos und einstimmig.

5. Finanzen

Jahresrechnung und Bilanz 2015, Bericht der Revisionsstelle

Der Präsident orientierte kurz über die wichtigsten Punkte aus der Vereinsrechnung und der Bilanz. Ebenso verwies er auf den erfreulichen Spendeneingang und die Unterstützung durch Gemeinde, Verein Chramschof und Pro Senectute Zollikon. Die laufende Rechnung schloss bei einem Ertrag von CHF 37'286.40 und einem Aufwand von CHF 37'331.40 mit einem Verlust von CHF 45.00.

Die Versammlung genehmigte nach Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle die Jahresrechnung diskussionslos und einstimmig.

Verwendung des Rechnungsergebnisses

Die Versammlung beschloss diskussionslos und einstimmig, den Verlust von CHF 45.00 dem Konto 'erarbeitetes Kapital' zuzuweisen.

Entlastung des Vorstands

Die Versammlung beschloss diskussionslos und einstimmig, den Vorstand zu entlasten.

Mitgliederbeiträge 2017

Die Versammlung beschloss diskussionslos und einstimmig, die Mitgliederbeiträge für 2017 unverändert zu belassen (Einzelmitglieder CHF 35.–, Paarmitglieder CHF 50.–).

Budget 2016 (Orientierung)

Der Präsident gab einen kurzen Überblick zum Budget 2016, wie es der Vorstand beschlossen hat. Das Budget bewegt sich im ähnlichen Rahmen wie die Jahresrechnung 2015. Die Investitionen in das Internet-gestützte System zur Vermittlung von Dienstleistungen werden nicht Betriebsrechnung belastet, sondern über separates Sponsoring (u.a. der Gemeinde und eines grossen Einzelspenders) und diversen dafür bestimmten kleineren Spenden.

6. Wahlen

Vorstand

Die Versammlung wählte diskussionslos und einstimmig Frau Karin Wieler (in Abwesenheit) und Herrn Urs Häfliger neu in den Vorstand. Beide hatten Annahme der Wahl erklärt.

Revisoren

Die Versammlung bestätigte diskussionslos und einstimmig Marianne Bollier und Ulrich Borsari für ein weiteres Jahr als Revisoren.

7. Sfs-Statuten: Revision

Der Präsident führte kurz in die mit der Revision verfolgten Absichten ein. Danach übernahm der Vize-Präsident, Dieter Grauer, die Leitung dieses Traktandums. Er orientierte kurz über das Verfahren: Zuerst solle die Mitgliederversammlung entscheiden, ob sie auf die Revision eintreten wolle. Wenn ja, sei danach die artikelweise Beratung vorgesehen. Er informierte über zwei Anträge (von Otto Sager und Ulrich Borsari) an die Mitgliederversammlung, die Revisionsvorlage an den Vorstand zurückzuweisen. Beide Anträge waren im Wesentlichen damit begründet, dass mit den neuen Statuten die Mitgliederrechte zu stark beschränkt und die Kompetenzen des Vorstands in Bezug auf Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern zu stark ausgeweitet würden. Der Antrag des abwesenden Ulrich Borsari lag der Versammlung schriftlich vor; Otto Sager begründete den seinigen an der Versammlung mündlich.

In der anschliessenden Diskussion unterstützten diverse Votanten die Rückweisungsanträge. Der Vize-Präsident begründete danach die Haltung des Vorstands.

Die Mitgliederversammlung beschloss mit 69 Stimmen, die Revisionsvorlage an den Vorstand zurückzuweisen.

8. Varia

Anträge von Mitgliedern

Es waren keine Anträge eingegangen.

Kurze Orientierung über Neuerungen beim Sfs:

Organisation der Vermittlung von Sfs-Dienstleistungen, Computeria-Angebot

Der Präsident verwies nochmals auf die im Zusammenhang mit dem Jahresbericht erwähnte Neuorganisation der Dienstleistungs-Vermittlung.

Vorstandsmitglied Hans von Mandach erläuterte, dass das «Computeria»-Angebot auf eine neue, dreigliedrige Basis gestellt werde (individuelle Beratung, periodische Sprechstunde für Gruppen zur Lösung häufiger Benutzer-Probleme sowie ein voraussichtlich monatlicher «Computer-Stamm» zur Behandlung bestimmter grösserer Themen).

Termine

12. Oktober 2016: Orientierungsanlass für die freiwillig Mitarbeitenden des Sfs.

20. April 2016

